

NACHHALTIGKEIT – WIRKEN DURCH HANDELN

Unsere Aktivitäten 2022/2023





NACHHALTIGKEIT – WIRKEN DURCH HANDELN

Unsere Aktivitäten 2022/2023



NACHHALTIGKEIT

Wirken durch Handeln

Liebe Leserinnen und Leser,

wir als VÖB-Service haben uns einer unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet, an deren Schärfung und Weiterentwicklung wir kontinuierlich arbeiten. Dadurch sollen langfristige Arbeitserfolge durch die Kombination aus zukunftsorientiertem Handeln, Einsatz und Engagement gewährleistet werden. Nachhaltige Arbeitsergebnisse sollen bei VÖB-Service durch sorgfältiges Abwägen ökonomischer und ökologischer Aspekte erzielt werden. Wir haben 2022 bereits zum dritten Mal eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) abgegeben und uns auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz anspruchsvolle Ziele gesteckt. Aktuell ist die vierte Erneuerung in Bearbeitung und wird voraussichtlich Anfang 2024 publiziert. Kern der Nachhaltigkeitsstrategie ist, im Geschäftsbetrieb bis spätestens 2035 Klimaneutralität zu erreichen. Das Bekenntnis zum DNK enthält zahlreiche Angaben zur Strategie sowie zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte. Damit wollen wir unsere Offenheit im Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen und Umweltschutz untermauern mit dem Ziel, langfristig Veränderungen mitzugestalten. Alle Entsprechenser-

klärungen zum DNK seit dem Berichtsjahr 2017 sind öffentlich einsehbar.

Stets im Blick haben wir zudem das gesellschaftliche Umfeld von heute und morgen. VÖB-Service strebt danach, die Wirkungen des geschäftlichen Handelns transparent zu machen. Wir orientieren uns dabei an den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals – SDGs) der Vereinten Nationen und versuchen stetig, die Wirkung unserer Geschäftstätigkeit im Einklang mit den SDGs zu verbessern. Insgesamt existieren 17 Ziele, die die Notwendigkeit und Dringlichkeit verdeutlichen, den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft voranzubringen. Die SDGs spiegeln sich in den Handlungsfeldern von VÖB-Service wider und sind in unterschiedlicher Intensität und Ausprägung für das Unternehmen relevant. Fünf davon hat ein interdisziplinäres Maßnahmenteam als besonders bedeutend für VÖB-Service identifiziert und im Folgenden näher beschrieben.

Diese Broschüre gibt einen gekürzten Überblick über unsere Nachhaltigkeits- und SDG-Aktivitäten. Detaillierte Informationen finden sich in unserer aktuellen Entsprechenserklärung zum DNK.

Die Geschäftsleitung von VÖB-Service wünscht Ihnen viel Freude bei der Lektüre!



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2023



Inhaltsverzeichnis

Nachhaltigkeit als Leitgedanke	6
Die Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre Auswirkungen	8
SDG 4: Hochwertige Bildung	9
SDG 5: Geschlechtergleichstellung	10
SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur	11
SDG 12: Nachhaltiger Konsum / Nachhaltige Produktion	13
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	14
Ansprechpartner / Impressum	16

Nachhaltigkeit als Leitgedanke

Die VÖB-Service GmbH mit Sitz in Bonn wurde 1991 gegründet und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands e. V., VÖB. Sie ist Anbieter von Beratungsdienstleistungen, Softwareprodukten und Bildungsmaßnahmen für die VÖB-Mitgliedsunternehmen, die gesamte Kredit-, Immobilien- und Versicherungswirtschaft sowie für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Die Kernkompetenzen umfassen spezielle bankfachliche und regulatorische Themen, insbesondere in den Disziplinen Bankenaufsicht, Compliance, Digitalisierung, Sustainable Finance und Risikomanagement. Mit der Academy of Finance betreibt VÖB-Service eine der größten kreditwirtschaftlichen Akademien in Deutschland, die zudem Bildungseinrichtung der HypZert GmbH für angestellte sowie freiberuflich tätige Immobiliengutachter ist.

VÖB-Service ist vorwiegend als Dienstleister in der Banken- und Finanzbranche tätig, die Mehrzahl der Kunden stammt aus diesem Branchenumfeld. Mit vier zentralen Leistungsebenen – Bankensoftware, Bildung, Informationsdienste, Beratung – ist VÖB-Service in der Lage, auf allen Ebenen den vielfältigen Ansprüchen und Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften versteht VÖB-Service als eine der vordringlichsten Aufgaben moderner Unternehmensführung.

Die Europäische Kommission hat mit dem Green Deal und dem Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in das Zentrum ihrer Arbeit gerückt. Dabei wird dem Finanzsektor eine Schlüsselrolle zugeschrieben, denn Banken und Investoren haben mit der bewussten Steuerung von Geldströmen einen enormen Einfluss auf die nachhaltige Transformation der Gesamtwirtschaft und vieler gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. VÖB-Service versteht sich als Teil der Finanzwirtschaft und unterstützt die Elemente und Maßnahmen dieser Finanzmarktpolitik aktiv, beispielsweise durch Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich Sustainable Finance, durch Studien und Beratungsleis-

tungen sowie durch die Entwicklung von Softwareanwendungen und Lösungen zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen aus dem EU-Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen (z.B. KI-Tool zur Umsetzung der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen).

Die Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie ist darüber hinaus für VÖB-Service eine logische Konsequenz, die den gesellschaftlichen und unternehmerischen Mehrwert miteinander koppelt. Wir verfolgen den Ansatz, dass sich finanzielle Rendite mit Wertschöpfung für Umwelt und Gesellschaft kombinieren lässt. Nachhaltigkeit wird somit als eine unternehmerische Chance verstanden, da Wachstum auch auf Basis sozial-ethischer Prinzipien möglich ist.

Neben wirtschaftlichen Aspekten und gesellschaftlichen Herausforderungen wird auch eine soziale Dimension betrachtet, die VÖB-Service schon jetzt und in Zukunft verstärkt beeinflussen wird. Der demografische Wandel und die digitale Transformation sind dabei zwei wichtige Treiber, die Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von VÖB-Service haben. Gegenstand der strategischen Ziele von VÖB-Service ist u. a. die noch tiefere Verankerung von Nachhaltigkeit mit ihren ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten sowie deren Beachtung bei der Gestaltung von Produkten, Dienstleistungen und internen Prozessen.

Den Erfolg und die Reputation bei Kunden, Partnern und Lieferanten verdankt VÖB-Service dem Einsatz, dem Know-how und der Zuverlässigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – jenen Menschen im Unternehmen, die unternehmerisch denken, eigenverantwortlich handeln und motiviert arbeiten. Als moderne Arbeitgeberin möchte VÖB-Service ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld bieten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv fördern. Wir wollen ein klares Zeichen für Diversität und Chancengleichheit setzen.



Etliche Arbeitsgruppen zu den Workstreams Digitalisierung, Kundenorientierung, Personalentwicklung, Innovation und Organisationsdesign sowie zur steten Optimierung der Prozesse bieten allen Menschen im Unternehmen die Möglichkeit, sich in der Unternehmens- und Produktentwicklung aktiv einzubringen, konstruktive Kritik zu üben sowie an den internen Entscheidungsprozessen mitzuwirken. In der Tagesarbeit ist ein Hybrid-Modell zwischen Präsenz- und mobiler Arbeit verbreitet, wenngleich die effizienteste und effektivste Methode, Informationen zwischen Menschen innerhalb eines Teams zu übermitteln, immer noch das Gespräch von Angesicht zu Angesicht ist. Gleichwohl werden die Chancen einer digitalen Arbeitsorganisation sowie moderne Werkzeuge für die Zusammenarbeit genutzt. Die Zielerreichung hat Vorrang vor Anwesenheit. Flexible Arbeitsmodelle erfordern Vertrauen sowie eine gute Digitalkompetenz und Selbstorganisation. VÖB-Service will die hierfür erforderlichen Kompetenzen und die Selbstfürsorge unterstützen und fördern.

Überdies ist VÖB-Service Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, das sich für eine familienbewusste Personalpolitik engagiert. Aus dieser gemeinsamen Initiative des Bundesfamilienministeriums und des Deutschen Industrie- und Handelskammertags werden Impulse und Ideen für die Gestaltung des Arbeitsumfelds bei VÖB-Service aufgenommen und umgesetzt. Die im Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ engagierten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber verpflichten sich unter anderem, ihren Beschäftigten im Rahmen ihrer betrieblichen Möglichkeiten konkrete Angebote zu machen, damit sie berufliche und familiäre Pflichten leichter vereinbaren können.

Kundenansprüche, strengere Regularien und steigende Anforderungen von Stakeholdern haben höhere ESG-Anforderungen (Environment, Social, Governance) zur Folge. Neben Klimaschutz spielen dabei auch Aspekte wie Menschenrechte, Gesundheitsschutz, Diversity und Unternehmenswerte eine zunehmend größere Rolle. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung, um ESG-Kriterien erfüllen

und soziale Mindeststandards einhalten zu können. Deswegen ist die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltschutz entlang der Lieferkette verpflichtend und eine gesetzliche Anforderung an VÖB-Service.

Durch die Einhaltung aller Sorgfaltspflichten soll erreicht werden, dass Menschenrechte geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. VÖB-Service bekennt sich zum Nationalen Aktionsplan (NAP) Wirtschaft und Menschenrechte sowie zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und legt Wert auf sehr gute Arbeitsbedingungen sowie die Beseitigung von Diskriminierung im Arbeitsleben.

VÖB-Service wurde 2023 von Creditreform mit dem ESG-Transparenzsigel MyESG ausgezeichnet und als ESG Professional klassifiziert. Mit der ESG-Bewertung von Creditreform erfahren Stakeholder, in welchen Bereichen VÖB-Service bereits sehr gut aufgestellt ist und erkennen, wo es noch Potenziale gibt. Zudem sind Kapitalgeber (wie Banken) und Kunden (im Rahmen ihrer Lieferkette) gesetzlich dazu verpflichtet, Nachhaltigkeitsinformationen in ihre Entscheidungen einfließen zu lassen und ESG-Informationen strukturiert zu erheben. Mit der ESG-Bewertung hat VÖB-Service somit zusätzliche Transparenz und eine offene Kommunikation gegenüber ihren Kunden und Kooperationspartnern geschaffen.

Und noch eine weitere Auszeichnung erhielt VÖB-Service im Jahr 2023: den Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2023. Dieser Award ist Anerkennung der Innovations- und Transformationskraft von VÖB-Service und zugleich ein Signal an Neu- und Bestandskunden hinsichtlich der nachhaltigen Orientierung, die Teil der Unternehmensstrategie ist. Mit dem „Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte“ zeichnen der Nachrichtensender ntv, das Deutsche Institut für Service-Qualität und das DUP Unternehmer-Magazin Projekte aus allen Wirtschaftsbereichen aus, die Nachhaltigkeit vorbildhaft umsetzen.



DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS) UND IHRE AUSWIRKUNGEN

VÖB-Service unterstützt aktiv die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass nicht alle der 17 SDGs für VÖB-Service gleichermaßen relevant sind. Auf der einen Seite gibt es Ziele, die eher auf staatliche Aktivitäten ausgerichtet sind (z. B. die staatliche Entwicklungshilfe), während auf der anderen Seite Ziele formuliert wurden, die VÖB-Service als Dienstleistungsunternehmen in Deutschland nur bedingt erreichen kann (z. B. Armutsbekämpfung). Für die meisten SDGs kann jedoch ein klarer Bezug zu den Unternehmensaktivitäten hergestellt werden. Wenngleich VÖB-Service direkt oder indirekt zu allen Zielen einen positiven Beitrag leistet, hat sich das Unternehmen auf fünf wesentliche Ziele fokussiert. Dafür wurde im ersten Schritt die Relevanz der 17 Ziele und deren 169 Unterziele für VÖB-Service überprüft. Im Frühjahr 2022 startete ein abteilungsübergreifendes Maßnahmenteam mit der Erhebung der positiven und negativen Auswirkungen auf

die relevanten Ziele entlang der Unternehmensaktivitäten von VÖB-Service. Nachdem die Mitarbeitenden gemeinsam ein SDG-Mapping vorgenommen haben, wurden fünf SDGs hervorgehoben, die nachfolgend näher beschrieben werden.

Die Ausarbeitung in der Maßnahmengruppe erfolgte anhand des „SDG Compass“. Dieser Leitfaden hilft dabei, die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung anhand der unternehmensspezifischen Handlungsspielräume zu priorisieren und entsprechende Maßnahmen daraus abzuleiten. Dieser Leitfaden wurde vom UN Global Compact in Zusammenarbeit mit der Global Reporting Initiative (GRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) erstellt. Er bietet in fünf Schritten Ansätze zur Ausrichtung unternehmerischen Handelns entlang der SDGs sowie Hilfestellungen zum Reporting.





SDG 4: Hochwertige Bildung



Das Recht auf Bildung ist ein fundamentales Menschenrecht, zu dessen Einhaltung sich die Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verpflichtet haben. Bildung wird als Schlüssel zur persönlichen Entwicklung angesehen und ebnet Weg zu sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung. Qualifizierte Berufschancen gelten als Weg aus der Armut. Die VÖB-Service GmbH möchte jungen und motivierten Menschen individuelle Bildungschancen ermöglichen. VÖB-Service bietet daher breite Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten an, die jungen Menschen gute Rahmenbedingungen für den Einstieg in das Erwerbsleben erlauben.

VÖB-Service ist bestrebt, die Mitarbeitenden langfristig zu binden und deren Qualifikationen und Fähigkeiten gewinnbringend einzusetzen und zu fördern. Mitarbeitende, Auszubildende und dual Studierende werden bestärkt, ihre berufliche Weiterentwicklung aktiv mitzugestalten und hierbei auch finanziell gefördert, beispielsweise durch die Übernahme von Studien-, Lehrgangs- oder Fortbildungsgebühren. Fortbildungen, Coachings und Fachveranstaltungen werden funktionsbezogen jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter gewährt. Die Abteilung Academy of Finance stellt mit ihren Seminaren Qualifikations- und Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende sowie Fach- und Führungskräfte zur Verfügung. Darüber hinaus bietet VÖB-Service eine Vielzahl von E-Learnings (z. B. Sustainable Finance) an, die alle interessierten Mitarbeitenden in Anspruch nehmen können. Generell können auch Weiterbildungsformate zum Aufbau von Fachkompetenz in Anspruch genommen werden. Sie dienen dazu, Mitarbeitende im Hinblick auf die Anforderungen der digitalen und nachhaltigen Transformation weiter zu qualifizieren.

VÖB-Service hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich mindestens vier Tage beziehungsweise 32 Stunden Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitendem zu erreichen. Dieses Ziel wurde 2022 annähernd erreicht und 2023 überschritten. Überdies hatten die meisten Mitarbeitenden von VÖB-Service die Möglichkeit, an der zweitätigen Fachkonferenz VSK 20.23 sowie bedarfsbezogen an Fachtagungen und Konferenzen der Academy of Finance teilzunehmen. Ziel für den nachfolgenden Berichtszeitraum ist, mindestens das gleiche Niveau an Aus- und Weiterbildung zu erreichen. Darüber hinaus bietet VÖB-Service über sein Bankenportal eine Vielzahl von E-Learnings (z.B. zu Sustainable Finance, Digitalisierung, Risikomanagement u.a.m.) an, die alle interessierten Mitarbeitenden in Anspruch nehmen können.

Das Unternehmen möchte damit gleichberechtigte und qualitativ hochwertige Bildung gewährleisten und die Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern. Zusätzlich werden den Mitarbeitenden die Nachhaltigkeitsaktivitäten von VÖB-Service vermittelt, wodurch diese als Multiplikatoren im Sinne des Umweltschutzes agieren können.

Unterstützte Unterziele der SDGs:

- 4.3 ◀ Gleichberechtigter Zugang für alle Mitarbeitenden zu hochwertiger, fachlicher und beruflicher Bildung
- 4.4 ◀ Erhöhung der Zahl von Menschen, die über eine fachliche und berufliche Qualifikation für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen
- 4.5 ◀ Gleichberechtigter Zugang zu Bildung für Menschen mit Behinderung
- 4.7 ◀ Sicherstellen der Vermittlung von Kenntnissen und Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen

SDG 5: Geschlechtergleichstellung



VÖB-Service fördert und fordert einen fairen und respektvollen Umgang miteinander und setzt sich durch ein unternehmensweites Leitbild klar gegen jegliche Form von Diskriminierung ein. Das Leitbild von VÖB-Service wurde 2023 im Rahmen einer interdisziplinären Arbeitsgruppe aktualisiert. Ziel ist eine integrative Arbeitsumgebung und eine offene Arbeitskultur, in der individuelle Unterschiede geachtet, geschätzt und gefördert werden. Diversität und Chancengleichheit sind nicht nur Eckpfeiler bei Einstellungen, sondern stellen auch die Basis für Karriere und Mitarbeiterentwicklung bei VÖB-Service dar. Im Gesamtunternehmen wird keine Form der Diskriminierung oder Belästigung geduldet, sei es aufgrund von Alter, Behinderung, Herkunft, Rasse, Geschlecht, sexueller Identität oder Religion. Die Zielsetzung ist, dass keine Diskriminierungsfälle in der Organisation auftreten.

Das SDG 5 fokussiert die Gleichheit der Geschlechter. VÖB-Service hat in SDG 5 ein vorrangiges Nachhaltigkeitsziel identifiziert, denn die Stärkung und Beteiligung von Frauen im gesamten Geschäftsbetrieb hat eine Hebelwirkung auf Wirtschaftswachstum sowie Entwicklung und ist nicht nur gerecht, sondern zugleich in ökonomischer und sozialer Hinsicht unverzichtbar. Generell sind Frauen in allen Ländern, für die Daten vorliegen, in der oberen und mittleren Führungsebene unterrepräsentiert. In Deutschland liegt der Anteil an Frauen in Führungspositionen bei 21,3 % (Quelle: UN Women 2022). Frauen machen fast 39 % der weltweiten Erwerbsbevölkerung aus, besetzen aber nur 28 % der Führungspositionen. Dieser Anteil steigt nur äußerst langsam.

Bei der Vergabe von Positionen und Aufgaben gilt bei VÖB-Service zwar grundsätzlich das Leistungsprinzip, demgemäß die beste Bewerberin oder der beste Bewerber für eine Funktion gefunden werden soll. Gleichwohl sollen die Anstrengungen für eine gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Besetzung offener Positionen transparent gemacht und der Anteil weiblicher Führungskräfte erhöht werden.

VÖB-Service beschäftigte zum Stichtag 79 Mitarbeitende (Stand: 30.10.2023), davon 39 männlich und 40 weiblich. Die Teilzeitquote beträgt 30 %, davon 29 % männlich und 71 % weiblich. In Führungspositionen auf der Ebene Abteilungsleitung waren im Berichtszeitraum 11 Männer und 3 Frauen beschäftigt. Bis Ende 2025 sollen noch mehr weibliche Führungskräfte gewonnen und der Anteil weiblicher Führungskräfte mindestens auf 40 % erhöht werden.

Unterstützte Unterziele der SDGs:

- 5.1 ◀ Alle Formen der Diskriminierung beenden
- 5.4 ◀ Sozialschutzmaßnahmen und die Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie anerkennen und wertschätzen
- 5.5 ◀ Volle und wirksame Teilhabe von Frauen und Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Im Rahmen der Agenda 2030 wird das Ziel formuliert, eine widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, eine inklusive und nachhaltige Industrialisierung zu fördern sowie Innovationen zu unterstützen. Eine gut etablierte und innovative Infrastruktur ist notwendig, um nachhaltige und gute Geschäfte zu gewährleisten. In diesem Ziel werden die Geschäftsbereiche Zugang zu Finanzdienstleistungen, Umweltinvestitionen, Infrastrukturinvestitionen, Forschung und Entwicklung sowie technologische Hinterlassenschaften adressiert. VÖB-Service fokussiert dabei schwerpunktmäßig die letzten drei Segmente.

VÖB-Service baut die betriebsinterne digitale Infrastruktur kontinuierlich aus. So nutzen wir für eine effiziente und digitale Zusammenarbeit im Unternehmen verschiedene Tools, um die Kommunikation und Zusammenarbeit abteilungsübergreifend nachhaltig zu gestalten. Beispielsweise ermöglicht die Nutzung von MS Teams die uneingeschränkte Kommunikation zwischen den Kolleginnen und Kollegen, unabhängig davon, ob im Büro oder im Homeoffice gearbeitet wird. Die interne Kommunikation und Organisation wird gestützt durch das Bankenportal von VÖB-Service, das allen Mitarbeitenden im Unternehmen als Dashboard der Webanwendungen und Kommunikationskanal zur Verfügung steht, sowie durch ein digitales Kanban-Board, mit dessen Hilfe ein agiles Projektmanagement etabliert wurde.

Die interne Verwendung von digitalen Tools ermöglicht eine deutliche Reduzierung von Ressourcen wie Papier und Wasser. Der Papierverbrauch wurde vom Jahr 2019 mit 400.000 Blatt DIN-A4-Papier auf 120.000 Blatt DIN-A4-Papier (Jahr 2022) reduziert. Weiterhin hat sich VÖB-Service das Ziel gesetzt, ab 2026 einen papierlosen Bürobetrieb zu führen. Eine zentrale Maßnahme im Berichtszeitraum war das unternehmensinterne Projekt „Papierloses Büro bei VÖB-Service“. Wichtige und zentrale Teilaspekte eines papierlosen Büros wurden bereits etliche Jahre zuvor in die Umsetzung gebracht oder befinden sich in aktueller Bearbeitung. Dazu gehören beispielsweise

die Digitalisierung von Ausgangsbelegen, Eingangsbelegen, Seminarunterlagen, Marketing-Instrumenten (Flyer, Prospekte), Urlaubsverwaltung, Buchhaltung, HR-Prozesse, digitale Zeiterfassung u.a.m. Die Maßnahmengruppe „Papierloses Büro“ hat 2023 eine Handreichung für alle Mitarbeitenden bei VÖB-Service erstellt, um die Zielsetzung und Methoden transparent zu machen.

Für die externe Kommunikation stehen zusätzlich WebEx, Zoom, GoToMeeting und GoToWebinar sowie Skype zur Verfügung. Diese Tools werden insbesondere von der Academy of Finance genutzt. Im Jahr 2022 wurde jeder Seminarraum mit neuer moderner Übertragungstechnik ausgestattet, um eine qualitative hybride Durchführung zu gewährleisten. Diese digitale Infrastruktur ermöglicht es unseren Kundinnen und Kunden, an qualifizierten Weiterbildungsprogrammen teilzunehmen und zeitgleich Reisewege zu reduzieren und somit auch klimarelevante Emissionen zu reduzieren.

EDV- und technologiebasierte Fähigkeiten sind heute insbesondere in der Kreditwirtschaft elementar. Ein wichtiges Leistungsspektrum der VÖB-Service sind die Bereiche der Bankensoftware und Informationsdienste. IT-gestützte Lösungen ermöglichen den Kundinnen und Kunden, branchenspezifische Fragen digital zu beantworten und Prozesse zu optimieren. Dies sind unter anderem Produkte im Bereich OTC-Derivate, Sustainable Finance, Fördergeschäft sowie Analyse- und Prüfsysteme. So bietet VÖB-Service seinen Kundinnen und Kunden aus der Kreditwirtschaft verschiedene Zugänge zu moderner Informationstechnologie. Die von VÖB-Service angebotenen Informationsdienste stellen branchenspezifische Informationen in den Bereichen Bankenaufsicht und Risikomanagement bereit.

Um dauerhaft marktgerechte Produkte anzubieten, werden die bestehenden Produkte kontinuierlich auf Aktualität geprüft und weiterentwickelt. Zusätzlich werden bedarfsgerecht neue Produkte entwickelt. Beispielsweise

hat VÖB-Service mit dem Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, sowie dem Kooperationspartner Dydon AG mit dem TAXO TOOL eine auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Software-Lösung zur Umsetzung der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen entwickelt. Zur Wissensvermittlung bietet VÖB-Service im Rahmen eines Partnernetzwerks Implementierungsunterstützung und -beratung.

VÖB-Service bietet seinen Kundinnen und Kunden IT-Lösungen und Informationsdienste und somit die Möglichkeit, Ressourcen wie Wasser und Papier einzusparen. Zeitgleich ist VÖB-Service bewusst, dass der Ausbau einer digitalen Infrastruktur auch einen erhöhten Energieaufwand bedingt. Aus diesem Grund wurde zum Jahresende 2021 auf Naturstrom und Ökostrom umgestellt. Um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren, wurden beispielsweise gebäudetechnische Anlagen mit moderner Technik ausgestattet und im Rahmen eines Energienotfallplans Maßnahmen identifiziert, um den Energieverbrauch zu minimieren. Der Austausch von älterer Hardware durch moderne Hardware senkt die Energiekosten ebenfalls. VÖB-Service sucht die Dienstleister in einigen Bereichen bereits nach einem nachhaltigen Standard aus. So arbeitet VÖB-Service seit 2022 u.a. mit einer Druckerei zusammen, die eine klimaneutrale Produktion garantiert.

Unterstützte Unterziele der SDGs:

- 9.1 ◀ Hochwertige, verlässliche und widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, um wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlergehen zu unterstützen
- 9.2 ◀ Breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und bis 2030 den Anteil an der Beschäftigung und am Bruttoinlandsprodukt steigern
- 9.4 ◀ Infrastruktur modernisieren, die Industrie nachrüsten, effizienten Ressourceneinsatz sicherstellen, saubere und umweltverträgliche Technologien nutzen, um Prozesse nachhaltiger zu machen
- 9.5 ◀ Technologische Kapazitäten ausbauen und Innovationen vorantreiben



SDG 12: Nachhaltiger Konsum / Nachhaltige Produktion



Es wird erwartet, dass in den nächsten zwei Jahrzehnten weltweit mehr Menschen in die Mittelschicht eintreten. Diese sozioökonomischen und demografischen Veränderungen sind gut für den individuellen Wohlstand, werden aber die Nachfrage nach bereits knappen natürlichen Ressourcen erhöhen. Gesellschaften müssen gerechte Wege finden, um individuelle Bedürfnisse und Bestrebungen innerhalb der ökologischen Grenzen des Planeten zu erfüllen. Nachhaltige Praktiken in der Produktionsphase von Produkten und Dienstleistungen werden keine ausreichenden Antworten bieten, um wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele, Einschränkungen natürlicher Ressourcen oder die wachsende Nachfrage nach Grundbedürfnissen wie Nahrung, Wasser und sanitäre Einrichtungen sowie Zugang zu Energie zu erfüllen. Darüber hinaus wird die Materialnachfrage wahrscheinlich die Effizienzgewinne in den Lieferketten übertreffen und die bereits überlasteten Ökosystemleistungen überfordern. Konsummuster müssen nachhaltig gestaltet werden, um die Regeneration natürlicher Ressourcen zu ermöglichen, von denen menschliches Leben und biologische Vielfalt abhängen. Unternehmen können ihre Innovationskraft nutzen, um geeignete Lösungen zu entwickeln, die Einzelpersonen dann sowohl befähigen als auch inspirieren können, einen nachhaltigeren Lebensstil zu führen, Auswirkungen zu reduzieren und das Wohlbefinden zu verbessern.

Aufgrund der Art der Produkte und Dienstleistungen von VÖB-Service sind deren soziale und ökologische Auswirkungen vorwiegend indirekt messbar. Eine wichtige Produktparte stellt die Entwicklung und der Vertrieb von Software für die Finanzbranche dar. Diese dienen im Wesentlichen der Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen. Durch ihren Einsatz werden die Kunden nachhaltig in einer zukunftsorientierten Arbeitsweise unterstützt, die z.B. eine Zeit- oder Kosteneinsparung, eine Arbeit unabhängig vom Arbeitsort sowie eine Reduzierung von Ressourcen, wie z.B. Papier und Wasser, ermöglicht. Mit der Academy of Finance bietet VÖB-Service vermehrt digitale Bildungsformate an, die das Erfordernis von

Dienstreisen und damit auch klimarelevante Emissionen reduzieren. Das Unternehmen nimmt entsprechende Effekte im Rahmen der Innovationsprozesse durch Marktbeobachtung, Kundenbefragung und vorausschauendes Innovations- und Produktmanagement in den Blick.

Bei der Produktion jeglicher Marketing-Produkte setzt VÖB-Service auf digitale Lösungen, zum anderen auf eine klimaneutrale Produktion in möglichst passgenauer Stückzahl. Zukünftig werden alle Produkte klimaneutral nach ISO 16759 produziert und auch die Materialien aufgrund ihrer Klimaneutralität ausgewählt. Deshalb sollen vermehrt oder ganzheitlich z. B. recycelte Papiere zum Einsatz kommen. Auch die Produktionsstätten werden so gewählt, dass vorrangig mit regionalen Dienstleistern zusammengearbeitet wird. Der Gastronomiebetrieb versucht in verstärktem Maße, Essensreste zu vermeiden – nicht zuletzt auch aufgrund der Wirtschaftlichkeit.

Unterstützte Unterziele der SDGs:

- 12.1 ◀ Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
- 12.2 ◀ Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen erreichen
- 12.4 ◀ Umweltverträglicher Umgang mit Chemikalien und Abfällen sicherstellen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken
- 12.5 ◀ Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung verringern
- 12.6 ◀ Nachhaltige Verfahren einführen und in der Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufnehmen
- 12.8 ◀ Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur stärken

SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



Ziel des SDG 13 ist es, umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen. Der Klimawandel ist menschengemacht durch den Ausstoß von CO₂ und anderen Treibhausgasen. Er beeinflusst alle natürlichen und menschlichen Systeme weltweit durch die sukzessive Erwärmung der Erdoberfläche, zunehmende Extremwetterlagen, wechselnde Niederschlagsmuster, den steigenden Meeresspiegel und die Ozeanübersäuerung. Diese Auswirkungen des Klimawandels beeinträchtigt letztlich unsere Lebensgrundlagen, da Ressourcen wie Lebensmittel und insbesondere Wasser immer kostbarer werden.

Vor allem Industriestaaten müssen ihre Energienutzung und -erzeugung, das Transportwesen, die Land- und Forstwirtschaft sowie die Lebensmittelherstellung und -liefersysteme grundlegend ändern. Parallel muss die Weltbevölkerung für die (derzeitigen und die zukünftigen) Auswirkungen des Klimawandels sensibilisiert und vorbereitet werden, und in Kenntnis aller Umstände widerstandsfähiger werden.

Unternehmen können zum Klimaschutz beitragen, in dem sie ihren CO₂-Ausstoß reduzieren, mit Blick auf das jeweilige Unternehmen selbst sowie die Zulieferer und Dienstleister. Dies gilt ebenfalls für die steigende Energieeffizienz und die Reduzierung des CO₂-Fußabdruck der eigenen Produkte, Dienstleistungen und Prozesse sowie das Setzen von ehrgeizigen Zielen zur Emissionsreduzierung. Dies sollte einhergehen mit der Erhöhung der Investitionen, die in die Entwicklung von innovativen CO₂-neutralen Produkten und Dienstleistungen fließen. Des Weiteren sollten Unternehmen insgesamt widerstandsfähiger werden, auch im Hinblick auf solide Lieferketten und den Kreis der Geschäftspartner, Dienstleister und Kunden mit denen sie sich umgeben.

VÖB-Service investiert auf verschiedenen Ebenen in ein nachhaltiges Finanzwesen. Mit mehreren Zertifikatslehrgängen der Academy of Finance für Sustainable Finance, Webinaren und Seminaren im Bereich der Nachhaltigkeit trägt VÖB-Service zur Aufklärung, Bildung und Sensibilisierung im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung sowie der Reduzierung der Klimaauswirkungen bei. VÖB-Service unterstützt überdies seine Kunden auf dem Weg zu einer ressourceneffizienten Wirtschaft durch den Ausbau der angebotenen Dienstleistungen und der Entwicklung von Produkten, mit denen regulatorische Anforderungen zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft kosteneffizient umgesetzt werden können (z. B. Taxo Tool für nachhaltige Investitionen, esRADAR für die Erfassung von nachhaltigen Normen).

VÖB-Service hat sich zum Ziel gesetzt, den Fuhrpark bis 2030 vollumfänglich auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Den Mitarbeitenden stehen schon jetzt mit Job-Fahrrädern und kostenlosen Deutschland-Tickets Alternativen zum Auto für den Arbeitsweg zur Verfügung. In der Unternehmensorganisation wird zudem fortlaufend an der Ressourcenoptimierung im Hinblick auf den Energie-, Wasser- und Papierverbrauch gearbeitet. Ein hoher Anteil der genutzten Energie stammt aus erneuerbaren Quellen (Naturstrom und Ökogas). Überdies bieten die Verringerung der Wassertemperatur des warmen Leitungswassers und der sparsamere Gebrauch der Deckenbeleuchtung insbesondere in Fluren und dem Treppenhaus zusätzliche Optimierungsmöglichkeiten.

Der im Firmengebäude befindliche Gastronomiebetrieb setzt weitgehend auf kurze Lieferketten und regionale Produkte. Zum Schutz des Klimas und der Umwelt wird vermehrt auf Bio-Produkte umgestellt. Für den Außerhaus-Verkauf von Mahlzeiten besteht die Möglichkeit, wiederverwendbare Gefäße zu benutzen (RECUP) und so zur Müllvermeidung beizutragen.



REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeitszertifikat 2023

VÖB-Service GmbH, Bonn

hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2023 erneut wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

- Primärrohstoffeinsparung fossil in Höhe von 1,1 Tonnen Öl-Äquivalent, Primärrohstoffverbrauch metallen in Höhe von 1,0 Tonnen Kupfer-Äquivalent, Primärrohstoffeinsparung biogen in Höhe von 11,4 Kubikmetern Holz-Äquivalent.
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 47,8 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 0,9 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2023 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt
Gemischte Abfälle zur Verwertung // Küchen- und Kantinenabfälle // Papier aus Aktenvernichtung // Papier, Pappe, Karton

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG
Thomas Conzendorf
Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH
Henwart Wilms
Henwart Wilms
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 01.03.2024

e.optimum

ZERTIFIKAT

Erneuerbare Energie

Hiermit bestätigen wir, die e.optimum AG, dass

VÖB-Service GmbH
an der Abnahmestelle
Godesberger Allee 88
53175 Bonn
ab dem 01.11.2023 e.optimum **ÖkostromPLUS** bezieht.

Damit garantiert die e.optimum:

- Strom, der zu 100% aus Erneuerbarer Energien stammt
- Offizielle Herkunftsnachweise, die den Strom aus Erneuerbaren Energiequellen belegen

Dieses Zertifikat bescheinigt die Herkunft der Elektrizität aus Erneuerbaren Energien, welche von zertifizierten Anlagenbetreibern für die e.optimum produziert wird. Dies wird jährlich von TÜV Nord geprüft und bestätigt.

Benis Käser
Benis Käser
Vorstand (Vors.)

Dr. Martin Braun
Dr. Martin Braun
Vorstand

Offenburg, 01.03.2024
Ort, Datum

e.optimum ÖkostromPLUS

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

AUSGEZEICHNET

Nachhaltige Initiative
Redaktionspreis

TEST Juni 2023
10 ausgezeichnete Unternehmen

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

UNTERNEHMER

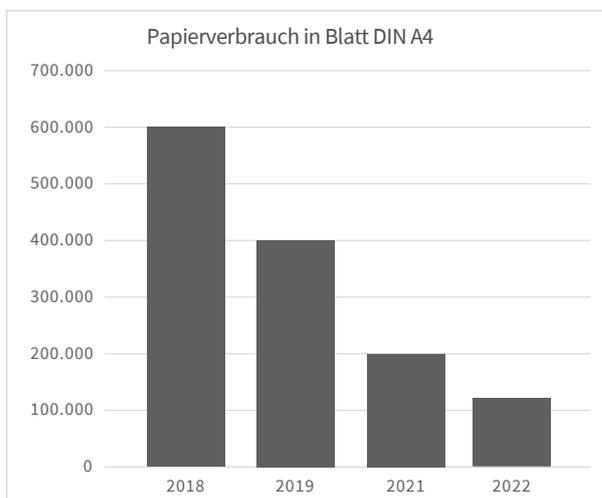
VÖB-Service hat für die Jahre 2021 und 2022 jeweils eine Abfallbilanz ermittelt. Dabei konnten wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet werden, u.a. eine Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 21,4 Tonnen, eine Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 57,6 MWh sowie eine CO₂-Einsparung in Höhe von 3,9 Tonnen CO₂-Äquivalent.

Unterstützte Unterziele der SDGs:

- 13.1 ◀ Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren stärken
- 13.2 ◀ Umgehend Maßnahmen setzen, Maßnahmen in Strategien und Planungen einbeziehen
- 13.3 ◀ Wissenstransfer fördern – Aufklärung und Sensibilisierung zur Abschwächung des Klimawandels, zur Klimaanpassung und Reduzierung der Klimaauswirkungen

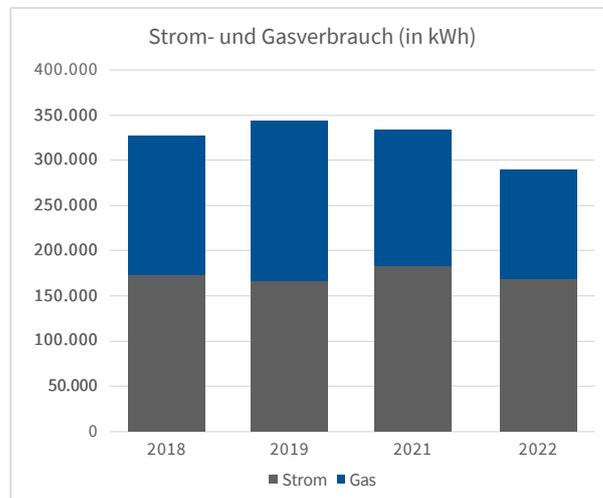
Ressourcenmanagement

VÖB-Service ist bestrebt, den Energieverbrauch in der Organisation zu minimieren. Seit 2017 werden der Ressourcenverbrauch dokumentiert und Maßnahmen zur Ressourcenoptimierung umgesetzt. Dabei wird u. a. auf einen umweltschonenden und effizienten Papierverbrauch Wert gelegt. Print-Seminarkataloge sowie Schulungs- und Kongress-Unterlagen wurden komplett digitalisiert. Externe Rechnungen und Gehaltsabrechnungen werden digital zugestellt. Dadurch konnte der Papierverbrauch von 600.000 Blatt im Jahr 2018 auf 120.000 Blatt 2022 erheblich reduziert werden. Ziel ist, ab 2026 den Übergang auf einen komplett papierlosen Bürobetrieb bewerkstelligt zu haben.

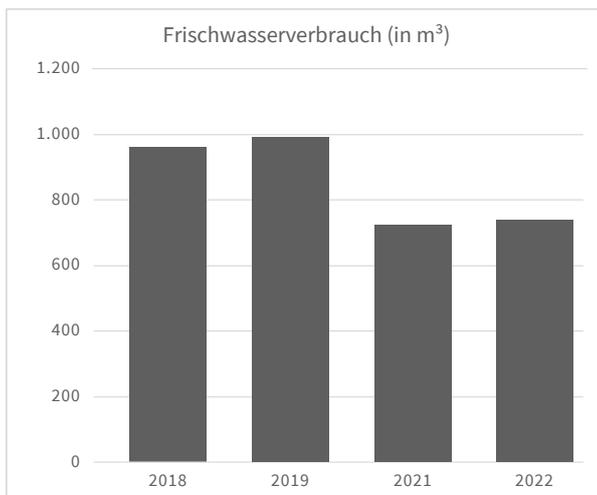


Die Anstrengungen von VÖB-Service, den Energieverbrauch zu reduzieren, waren im Zeitraum zwischen 2018 und 2022 bedingt erfolgreich. Ein deutlich höherer Energieverbrauch ist eine Folge des merkbar gestiegenen digitalen Aufwands. Der massive Ausbau des Rechenzentrums von VÖB-Service und die Verbreiterung von Digitalisierungsangeboten konnten trotz Maßnahmen zur Energieverbrauchsoptimierung die absoluten Zahlen nicht signifikant reduzieren. Ziel ist, zusätzliches Verbesserungspotenzial zu identifizieren, zumal stark steigende

Energie-, Rohstoff- und Lebensmittelpreise als wesentliche Triebfeder für Commodity Risks gesehen werden. Störungen in den Lieferketten, z.B. durch Krieg, pandemische Ereignisse oder Naturkatastrophen (Hochwasser, Sturm, Unwetter), können Risikofaktoren für die definierten Ziele darstellen. Bei der Anmietung, dem Neu- oder Umbau von Immobilien soll auf Energieeffizienz abgestellt sowie Führungskräfte und Mitarbeitende weiter zum Klimaschutz befähigt werden. Ziel ist, ab 2026 in der Gewerbeimmobilienutzung eine Energieklasse von mindestens ‚A‘ zu gewährleisten. Mit dem Abschluss eines neuen Mietvertrags und der Verlegung des Firmensitzes innerhalb von Bonn wird dieses Ziel erreicht werden.



Im Geschäftsbetrieb von VÖB-Service wird Wasser kaum verschmutzt. Dennoch ist uns ein verantwortungsbewusster und sparsamer Umgang mit Wasser ein wichtiges Anliegen. Der Verbrauch konnte zwischen 2018 und 2022 um fast 22 % reduziert werden. Hier wurde hauptsächlich auf die kommunale Wasserversorgung zurückgegriffen. VÖB-Service verfügt über zwei Trinkwasser-Aufbereiter, die alle Mitarbeitenden sowie die externen Gäste mit kaltem und heißem Wasser versorgen. Allen Personen im Haus stehen hierfür Glaskaraffen zur Verfügung. Der Kauf



von „Mineralwasser-Flaschen“ wurde auf ein Minimum reduziert.

Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit sind neben Qualität und Kosteneffizienz wesentliche Bestandteile des Dienstleistungsangebots von VÖB-Service. Die vorhandenen Ressourcen sollen möglichst effektiv und effizient eingesetzt und die hohen Erwartungen der Stakeholder erfüllt werden. Das betrifft die Verbesserung von Prozessen ebenso wie die Nutzung von Rohstoffen und Energie. Die Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeitenden und die Vermeidung von negativen Umweltauswirkungen haben oberste Priorität. VÖB-Service hat sich zum Ziel gesetzt, Geschäftsprozesse, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und alle Mitarbeitenden an den Optimierungsprozessen zu beteiligen. Entsprechende Maßnahmen sollen in strukturierter Form dokumentiert und abgearbeitet werden.





Impressum

Herausgeber

VÖB-Service GmbH

Godesberger Allee 88 · 53175 Bonn

Telefon: +49 228 8192-0

Telefax: +49 228 8192-222

E-Mail: info@voeb-service.de

www.voeb-service.de

Redaktion: Dr. Stefan Hirschmann, Chiara Bahrig, Johanna Westhoff

Layout: Janet Eicher, VÖB-Service GmbH

Redaktionsschluss: März 2024

Bildnachweis

Adobe Stock | jchizhe

Disclaimer

Die Inhalte dieser Broschüre sind mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und implementiert worden. Die hier dargestellten Informationen basieren auf einer Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung der Broschüre und behandeln nicht abschließend alle wichtigen Themen bzw. Aspekte. Es wird keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen. Die Broschüre dient lediglich Informationszwecken und stellt keinerlei rechtliche oder sonstige Beratung dar. Die Überlassung der Broschüre begründet keine vertragliche Beziehung und auch keine sonstige Haftung jedweder Art gegenüber den Empfängern. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Herausgeber.



Godesberger Allee 88
53175 Bonn
Postfach 20 13 55
53143 Bonn
Telefon: +49 228 8192-0
Telefax: +49 228 8192-222
E-Mail: info@voeb-service.de
www.voeb-service.de